

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Maximinus Daia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18201054</p>
---	--

## Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximinus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Genius des römischen Volkes steht in Vorderansicht, Kopf nach l. gewandt. Er hält in seiner r. Hand eine Schale (patera) und in seiner l. Hand ein Füllhorn (cornucopiae). Auf dem Kopf ein Modius, und opfert über einem Altar l. Im r. F. ein Stern.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.32 g; Durchmesser: 28 mm;  
Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	305-307 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Severus (-307)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Freiherr von Herman
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Maximinus Daia (-313)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- RIC VI Nr. 190 a (1. Mai 305 bis Anfang 307 n. Chr)..